

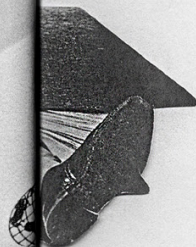
Simon Merz, Selected Works

11     META  
Publizieren als Kunstwerk  
Bookdesign  
2019

Thanks to digitization, we are no longer necessarily recipients of books, but also their possible authors, designers or publishers. Many contemporary artists use the possibilities of new, mostly digital technologies to produce their books not only themselves, but to integrate the entire process of publishing in their practice. The material form of my publication tries to emphasize this topic performatively. At first glance, the recipient looks at an empty, »bare« book, and in order to get to the actual content, he has to open each page perforated on the fold itself. As a result, the book reflects itself as such and places the otherwise mostly background-based publication processes in the foreground. Project as part of my MA-Thesis.







201X279 MM  
0000990 SEITEN  
0002740 ZEILEN  
0016787 WÖRTER  
0000205 QUELLEN  
0002019 J A H R  
0000001 AUFLAGE  
0000025 € U R O

ISBN 978-3-00-061937-3

Geschrieben, gestaltet  
und herausgegeben von  
Simon Merz

PLEASE,

NO FOOD  
OR BEVERAGES  
IN HERE.

THANK YOU.

A	INHALT	X	A G E N D A	SEITE	31
B		X	AGENDA		32
C		X	AGENDA		33
X		X	AGENDA		34
Y		A	B U C H		35
Z		A	BUCH	1	DEFINITIONSVERSUCHE
		A	BUCH	2	DAS BUCH IM (POST)DIGITALEN JETZT
		A	BUCH	2-1	PIXEL VS. PAGES
		A	BUCH	2-2	DEFINIERT DURCH INHALT
		A	BUCH	2-3	LIZENZ ZUM LESEN
		A	BUCH	2-4	DAS BUCH ALS SERVICE
		A	BUCH	2-4	DAS BUCH ALS SERVICE
		A	BUCH	3	DAS BUCH ALS SERVICE
		A	BUCH	3	SYMBOLISCHES OBJEKT
		A	BUCH	I	N F O
		B	KÜNSTLERBUCH		45
		B	KÜNSTLERBUCH	1	DEFINITIONSVERSUCHE
		B	KÜNSTLERBUCH	2	DEMOKRATISCHES MULTIPLE
		B	KÜNSTLERBUCH	2	DEMOKRATISCHES MULTIPLE
		B	KÜNSTLERBUCH	2	DEMOKRATISCHES MULTIPLE
		B	KÜNSTLERBUCH	3	MATERIELLE SELBSTREFLEXION & ARTISTS' BOOKS
		B	KÜNSTLERBUCH	3	E - ARTISTS' BOOKS
		B	KÜNSTLERBUCH	4	ALTERNATIVE KUNSTRÄUME
		B	KÜNSTLERBUCH	4	ALTERNATIVE KUNSTRÄUME
		B	KÜNSTLERBUCH	I	N F O
		C	PUBLIZIEREN		55
		C	PUBLIZIEREN	1	VOM MEDIUM ZUR PRAXIS
		C	PUBLIZIEREN	2	DEFINITIONSVERSUCHE
		C	PUBLIZIEREN	3	EVERYONE IS A PUBLISHER
		C	PUBLIZIEREN	4	DIE PRAXIS DES PUBLIZIERENS
		C	PUBLIZIEREN	4	DIE PRAXIS DES PUBLIZIERENS
		C	PUBLIZIEREN	5	SELF-PUBLISHING
		C	PUBLIZIEREN	5	SELF-PUBLISHING
		C	PUBLIZIEREN	5	SELF-PUBLISHING
		C	PUBLIZIEREN	5	SELF-PUBLISHING
		C	PUBLIZIEREN	6	PUBLIZIEREN ALS KÜNSTLERISCHE PRAXIS
		C	PUBLIZIEREN	6	PUBLIZIEREN ALS KÜNSTLERISCHE PRAXIS
		C	PUBLIZIEREN	6	PUBLIZIEREN ALS KÜNSTLERISCHE PRAXIS
		C	PUBLIZIEREN	6	PUBLIZIEREN ALS KÜNSTLERISCHE PRAXIS
		C	PUBLIZIEREN	6	PUBLIZIEREN ALS KÜNSTLERISCHE PRAXIS
		C	PUBLIZIEREN	7	PUBLIKATIONSM O D E L L
		C	PUBLIZIEREN	7-1	PUB LIKATION
		C	PUBLIZIEREN	7-1	PUB LIKATION
		C	PUBLIZIEREN	7-1	PUB LIKATION
		C	PUBLIZIEREN	7-2	DISTRIBUTION
		C	PUBLIZIEREN	7-2	DISTRIBUTION
		C	PUBLIZIEREN	7-2	DISTRIBUTION
		C	PUBLIZIEREN	7-3	REZEPTION
		C	PUBLIZIEREN	7-3	REZEPTION
		C	PUBLIZIEREN	7-4	NACHLEBEN
		C	PUBLIZIEREN	7-4	NACHLEBEN
		C	PUBLIZIEREN	I	N F O
		Y	A U S B L I C K		81
		Y	AUS	&SCHULTER	BLICK
		Y	AUS	&SCHULTER	BLICK
		Y	AUS	&SCHULTER	BLICK
		Y	AUS	&SCHULTER	BLICK
		Y	AUSBLICK	I	N F O
		Z	I N D E X		87
		Z	INDEX	LITERATUR	VERZEICHNIS
		Z	INDEX	LITERATURVERZEICHNIS	
		Z	INDEX	I M P R E S S U M	90

META - PUBLIZIEREN ALS KUNSTWERK

A  
B  
C  
X  
Y  
Z

BUCH  
KÜNSTLERBUCH  
PUBLIZIEREN  
AGENDA  
AUSBLICK  
INDEX

Um an der Debatte über das Künstlerbuch und das Publizieren als künstlerische Praxis teilnehmen zu können, setzt es ein grundlegendes Verständnis dafür voraus, was ein »Buch« eigentlich ist und sein kann, und vor allem auch, wie ein Buch eigentlich funktioniert. Wir alle meinen zu wissen, was ein Buch ist. Schließlich sind wir aufgewachsen, umgeben von Büchern. Von Malbüchern, Comic-Büchern, Schulbüchern, Tagebüchern, Wörterbüchern bis hin zu Kochbüchern, Kassenbüchern und Drehbüchern. Bücher in ihren verschiedensten Formen sind in unseren verschiedenen Lebensabschnitten allgegenwärtig.<sup>(9)</sup> Es ist daher also nicht weiter erstaunlich, dass wir ein hinreichendes Verständnis dafür besitzen, was mit dem sprachlichen Zeichen »Buch« gemeint ist, uns eine genauere, tiefgreifendere Definition jedoch häufig schwerfällt. Wenn jemand »Buch« sagt, denken die meisten von uns (vermutlich als eine der letzten Generationen) an ein physisches, materiell beständiges Objekt, das von einem dicken Umschlag umschlossen wird, der verschiedene, meist mit Text bedruckte Seiten Papier zusammenhält. Beschränken wir das Buch nun aber nur auf seinen physischen und materiellen Charakter, was sind dann Hörbücher und wie erklären wir uns digitale Bücher, sogenannte »e-Books«?

Ganz so einfach ist das also nicht mehr. Gerade im 21. Jahrhundert, in Zeiten der »Koexistenz von Print und Digital«<sup>(10)</sup> ist es daher essenziell, den Begriff des Buches weg von der rein physischen Form hin zum Inhalt und zur Funktionalität des Mediums zu definieren und zu verstehen.

#### A1 DEFINITIONSVERSUCHE

Bereits seit Hunderten von Jahren bemüht man sich nun um eine einheitliche Definition des Begriffes »Buch«.<sup>(11)</sup> Diese Schwierigkeit rührt hauptsächlich daher, dass der Begriff des Buches vielschichtig ist, dass er sich im Laufe der Geschichte verändern und anpassen musste und es sehr schwer fällt, die Grenzen zwischen einem Buch und anderen Kommunikationsmedien zu definieren. Um nur einen kleinen Einblick von der Fülle an Interpretationen zu bekommen, folgen hier nun verschiedene Definitionsversuche von unterschiedlichen Autor\*innen und Institutionen, die sich mit der Frage »Was ist ein Buch?« befasst haben.

Die bekannteste Definition ist die der UNESCO aus dem Jahre 1964. Sie beschreibt das Buch als gedruckte, für die Öffentlichkeit bestimmte Publikation, die nicht periodisch erscheint und aus mindestens 49 Seiten (ohne Einband) besteht.<sup>(12)</sup> Gegenüber dieser, ausschließlich auf die Form und Bestandteile des Buches eingehende Definition beschreibt der polnische Bibliothekar Jan Muszkowski das Buch als ein »Ergebnis graphischer Materialisierung kultureller Inhalte, die eine gewisse geschlossene Einheit bilden, mit dem Zweck ihrer Erhaltung, Überlieferung und Verbreitung unter den Menschen.«<sup>(13)</sup> Eine etwas tiefgreifendere Definition liefern Ursula Rautenberg und Dirk Wetzel im Jahre 2001, die uns auf die verschiedenen Ebenen des Buches als dialektisches Verhältnis von Inhalt, Sprache und materieller Form aufmerksam machen:

»Der Text verdinglicht sich im Buch. Das Buch als Artefakt ist also definiert durch das Material des Buchkörpers, sowie der aufgetragenen Zeichen (Farbe), die Art und Weise des technischen Speicher- bzw. Vervielfältigungsvorgangs (Schreiben und Drucken) sowie die Semantik und Syntax von Skriptographie und Typographie. Das buchspezifische Zeichensystem stellt eine Beziehung her zwischen dem geistigen Urheber, dem Autor, und dem Rezipienten, dem Leser.«<sup>(14)</sup>

Eine moderne und zeitgemäßere Definition des Buches liefert uns der Medienphilosoph Hugh McGuire im Jahre 2013. Er definiert das Buch als »a discrete collection of text (and other media), that is designed by the author(s) as an internally complete representation of an idea, or set of ideas; emotion or set of emotions; and transmitted to readers in various formats.«<sup>(15)</sup>

- 08 Vgl. Migon, Buch als Gegenstand wissenschaftlicher Forschung, S. 15.  
 09 Lorusso, Silvio: Extending Horizons: The Praxis of Experimental Publishing in the Age of Digital Networks. Iuav University of Venice, School of Doctorate Studies, PhD, 2016, S. 3.  
 10 Losowsky, Andrew u.a. (Hrsg.): Fully Booked – Ink on Paper: Design and Concepts for New Publications. 1. Auflage. Berlin: Gestalten, 2013, Cover.  
 11 McGuire, Hugh: Why the book and the Internet will merge. URL: <https://book.pressbooks.com/chapter/book-and-the-internet-hugh-mcguire> [Stand: 29.06.2018].

Es ist also deutlich zu sehen, wie unterschiedlich die mal mehr oder weniger komplexen Definitionsversuche eines uns scheinbar bekannten Begriffs sein können und wie sehr sie sich über die Jahre verändert haben. Eine gegenwärtige, allgemeingültige Definition muss also offensichtlich mehrere Aspekte berücksichtigen und hängt immer auch davon ab, ob man sich mehr für die physischen und pragmatischen oder die funktionalen und theoretischen Merkmale des Mediums interessiert. »Zwischen diesen Polen bewegen sich unzählige Definitionsmöglichkeiten«.<sup>(16)</sup>

Das Buch nun aber im Jahre 2018 zu definieren, fällt noch schwerer. Durch die Digitalisierung hat sich auch unser Verständnis für das Buch grundlegend verschoben und verändert. Laut Slivio Lorusso, Autor und Experte im Bereich »Digital Publishing«, ist das gedruckte Buch, wie wir es kennen, mittlerweile »a »decentered« medium, since it no longer represents the central artifact of the production and dissemination of knowledge.«<sup>(17)</sup> Wie McGuire in seiner Definition im Jahre 2013 schon richtig erkannte, ist das »Buch« mittlerweile in der Lage, verschiedene Medien zu überwinden und zu unterstützen. Das löste – besonders in den letzten Jahren – intensive Debatten über die Bedeutung des Buches im (post)digitalen Zeitalter und auch über dessen Zukunft aus.

#### A2 DAS BUCH IM (POST)DIGITALEN JETZT

»Let me state this for the record: The internet is not dead. Digital will not disappear. Print will not kill the web.«<sup>(18)</sup>

Die Digitalisierung und die technischen Entwicklungen der letzten 20-30 Jahre hatten enorme Auswirkungen auf die Entwicklung von sozialen und kulturellen Praktiken in vielen verschiedenen Bereichen der Kultur, Gesellschaft und Medien. Auch das Buch, wie wir es (noch) kennen, hat und wird sich durch die digitale Revolution auch weiterhin verändern. Die dabei angehende Debatte über die Zukunft des Buches ist für viele fast schon ein bisschen ermüdend. Verständlich, da dieses Thema in all seiner Weitläufigkeit mittlerweile schon Jahre und Jahrzehnte intensiv diskutiert wird. Eine zufriedenstellende Antwort kann man dank der sich schnell entwickelnden und unvorhersehbaren Technologie jedoch nicht geben. Nur Vermutungen. Diese Vermutungen und ihre umhergehenden Debatten können uns jedoch dabei helfen, das Medium Buch im 21. Jahrhundert besser zu verstehen.

#### A2-1 PIXEL VS. PAGES

Spätestens im Jahre 2007, als Amazon den eReader »Kindle« und Apple das erste »iPhone« veröffentlichte, wurden die Akteure der Buchbranche langsam nervös. Die Digitalisierung, die damals bereits die Musik- und Filmindustrie rapide verändert hatte, war nun auch im Massenmarkt des Buchkonsums angekommen.<sup>(19)</sup> Die Prophezeiung über den Tod des gedruckten Buches wurde daraufhin über Jahre hinweg verkündet und damit auch das Ende der stationären Bibliotheken, der traditionellen Verlage, der linearen Erzählung und der Autorenschaft, wie wir sie kennen. Gestorben ist das Paperbook jedoch noch nicht, auch Bibliotheken und Verlage weilen weiterhin unter uns. Verändert hat sich aber vieles. Seit es das Buch in die digitale Sphäre geschafft hat, wird vor allem viel über die Vor- und Nachteile von

- 01 Vgl. Rautenberg, Ursula; Wetzel, Dirk: Buch. Grundlagen der Medienkommunikation. Tübingen: Niemeyer, 2001, S. 1.  
 02 Schmitz-Kühl, Martin: Books & Bookster – Die Zukunft des Buches und der Buchbranche: Interviews. Frankfurt: Bramann, 2015, S. 21.  
 03 Vgl. Migon, Krzysztof: Das Buch als Gegenstand wissenschaftlicher Forschung: Buchwissenschaft und ihre Problematik. Wiesbaden: Harrassowitz, 1990, S. 15.  
 04 Vgl. UNESCO Constitution: Recommendation concerning the International Standardization of Statistics Relating to Book Production and Periodicals. URL im Index.  
 05 Muszkowski, zit. n. Migon, Buch als Gegenstand wissenschaftlicher Forschung, S. 16.  
 06 Rautenberg/Wetzel, Buch, 6f.  
 07 McGuire, Hugh: Book as API. URL: <https://designdeshare.net/mackinaw/book-as-api-alistair-croll-hugh-mcguire> [Stand: 31.05.2018].

A	BUCH	01	A3 →	14	und	01	Bezug
41	Van der Weijde, Erik: This is not my Book. 1. Auflage. Leipzig: Spector Books, 2017, S. 9.			15	die	01	Mod
42	Vgl. Erler, Ingrid: Das Buch als soziales Symbol. Wien, Universität, Fakultät für Sozialwissenschaften, Diplom, 2005, S. 5.	05		16	das	01	bookcase
43	Vgl. ebd., S. 5ff.			17	in	01	Bridge
44	Vgl. Rau/Seemayer, Convois, Interview mit Delphine Bedel, S. 14.			18	als	01	Bücherregal
45	Bridle, James: Wrangling Time: The Form and Future of the Book. URL im Index. Zitiert nach: Lorusso, Silvio: Extending Horizons: The Praxis of Experimental Publishing in the Age of Digital Networks. Iuav University of Venice, School of Doctorate Studies, PhD, 2016.	10		19	die	01	Buchobjekte
46	Vgl. Escarpit, Robert: The book revolution. Im Auftrag der UNESCO. London: George G. Harrap & Co., 1966, S. 31ff.			20	von	01	Buchobjekt
47	Vgl. ebd., S. 113.	15		21	auch	01	by
				22	Buch	01	Chartier
				23	der	01	Content
				24	einer	01	dazu
				25	sind	01	definierten
				26	uns	01	definierter
				27	wir	01	Dekorationsstücks
				28	es	01	dekoratives
				29	Buches	01	denk
				30	des	01	Dialog
				31	eher	01	diejenigen
				32	eine	01	dienen
				33	ein	01	diese
				34	mit	01	drei
				35	nicht	01	Dringlichkeit
				36	Art	01	eigentlich
				37	Bücher	01	einem
				38	dem	01	Einstellungen
				39	eines	01	entfaltet
				40	im	01	entsprechen
				41	nur	01	er
				42	selbst	01	erfüllt
				43	sondern	01	Erscheinung
				44	symbolische	01	Escarpit
				45	zur	01	etwa
				46	aber	01	experience
				47	an	01	Flächbücher
				48	as	01	fallen
				49	auf	01	fixer
				50	behaftet	01	Fokus
				51	bereits	01	formalen
				52	Broschüre	01	französische
				53	dann	01	Freuden
				54	den	01	Fülle
				55	dient	01	funktionellen
				56	dieser	01	Funktionen
				57	durch	01	für
				58	doch	01	gains
				59	Enzyklopädie	01	gar
				60	Form	01	Gebrauchsbuch
				61	inszeniert	01	Gegenteil
				62	it	01	gehören
				63	können	01	gelesen
				64	Kunst	01	genau
				65	Kunstwerk	01	geschickt
				66	literarische	01	gesellt
				67	Macht	01	gesteilt
				68	meist	01	gets
				69	Objekt	01	gewisse
				70	Schau	01	geworden
				71	sich	01	größtenteils
				72	Sie	01	Handlungsmuster
				73	wenn	01	hängt
				74	wie	01	häufig
				75	wird	01	heimischen
				76	Wissen	01	hierzu
				77	zum	01	Historiker
				78	ab	01	historisch
				79	all	01	ihnen
				80	alle	01	ihren
				81	Alltag	01	Inhalt
				82	Alltags	01	inhaltlichen
				83	also	01	Intention
				84	Andenken	01	Interessen
				85	Angste	01	ist
				86	arrangiert	01	itsviewer
				87	Arten	01	James
				88	auch	01	jemand
				89	aus	01	Kaffeetisch
				90	automatisch	01	Kategorie
				91	Bedeutung	01	kaum
				92	bedingt	01	keinem
				93	Begriff	01	kulturellen
				94	behandelt	01	Kunst
				95	Beispiel	01	Künstler
				96	benutzt	01	Künstlerbücher
				97	beschreibt	01	laut
				98	Besitzbuch	01	Leben
				99	Besitzbuch	01	Lebenszyklus
				100	Bestandteil	01	letzten
				101	Besteck	01	lösen

01	Materialität	01	Materialität
02	Mod	02	Mod
03	nach	03	nach
04	natürlich	04	natürlich
05	object	05	object
06	Objekte	06	Objekte
07	Objekten	07	Objekten
08	Objekthaftigkeit	08	Objekthaftigkeit
09	oder	09	oder
10	oft	10	oft
11	or	11	or
12	owner	12	owner
13	Personen	13	Personen
14	Phase	14	Phase
15	Philosophen	15	Philosophen
16	physikalische	16	physikalische
17	Publisher	17	Publisher
18	reading	18	reading
19	re-contextualized	19	re-contextualized
20	rein	20	rein
21	rezipiert	21	rezipiert
22	Robert	22	Robert
23	Roger	23	Roger
24	Rolle	24	Rolle
25	Sachbücher	25	Sachbücher
26	schließlich	26	schließlich
27	schmücken	27	schmücken
28	schönes	28	schönes
29	Schutladen	29	Schutladen
30	schwer	30	schwer
31	sehr	31	sehr
32	seine	32	seine
33	seinen	33	seinen
34	sobald	34	sobald
35	solche	35	solche
36	souvenir	36	souvenir
37	soziale	37	soziale
38	Soziologe	38	Soziologe
39	spielt	39	spielt
40	standis	40	standis
41	stark	41	stark
42	stehen	42	stehen
43	steht	43	steht
44	stellen	44	stellen
45	stolz	45	stolz
46	strength	46	strength
47	symbolisch	47	symbolisch
48	symbolischen	48	symbolischen
49	symbolisches	49	symbolisches
50	symbolisiert	50	symbolisiert
51	teilt	51	teilt
52	Text	52	Text
53	the	53	the
54	tragende	54	tragende
55	Transport	55	Transport
56	trennen	56	trennen
57	umfasst	57	umfasst
58	umgeben	58	umgeben
59	unsere	59	unsere
60	unseres	60	unseres
61	unter	61	unter
62	unterscheidet	62	unterscheidet
63	vergleicht	63	vergleicht
64	verinnerlichte	64	verinnerlichte
65	verkörpern	65	verkörpern
66	vermittelt	66	vermittelt
67	verstaubt	67	verstaubt
68	vielmehr	68	vielmehr
69	vorrangig	69	vorrangig
70	während	70	während
71	wahrnehmen	71	wahrnehmen
72	warum	72	warum
73	welches	73	welches
74	Werbung	74	Werbung
75	werden	75	werden
76	Wert	76	Wert
77	which	77	which
78	widerspiegeln	78	widerspiegeln
79	wie	79	wie
80	wirkt	80	wirkt
81	wobei	81	wobei
82	zeigen	82	zeigen
83	zeugt	83	zeugt
84	zu	84	zu
85	zuerst	85	zuerst
86	zuerst	86	zuerst
87	Zugehörigkeiten	87	Zugehörigkeiten
88	Zweck	88	Zweck

## C7 PUBLIKATIONSMODELL

Um nun einen besseren Einblick in die tatsächliche Praxis des Publizierens zu bekommen, habe ich ein Publikationsmodell entwickelt, das die verschiedenen Phasen des Publikationsprozesses besser offenlegen soll. Wie in Kapitel C3 bereits beschrieben, orientiere ich mich dabei stark an den bereits vorhandenen Modellen von Adams/Barker (1993) und von Silvio Lorusso (2016). Im Zentrum meines Modells stehen vier Phasen der Publikationspraxis:

- Publikation
- Distribution
- Rezeption
- Nachleben

Diese Phasen werden von verschiedenen ökonomischen Faktoren umgeben, die den Publikationsprozess permanent beeinflussen können. Hierzu zählen:

- 15 • kommerzielle Einflüsse
- kulturelle Einflüsse
- persönliche Einflüsse
- legale Einflüsse
- technologische Einflüsse
- politische Einflüsse
- soziale Einflüsse

Diese werde ich aber nicht näher betrachten, da sie permanenten und unkontrollierbaren Veränderungen unterliegen.

25 Mein Modell ist auf die Vision ausgerichtet, in der Künstler\*innen und/oder Designer\*innen sich mit jeder Phase der Publikationspraxis selbst befassen, um somit den gesamten Prozess zu verstehen und gezielt beeinflussen zu können.

Im Folgenden werde ich nun die einzelnen Publikations-Phasen aus Sicht des »Artist as a Publisher«<sup>(65)</sup> näher betrachten, auch im Hinblick auf die Möglichkeiten und Veränderungen, bedingt durch digitale Technologien.

## C7-1 PUBLIKATION

»The decision to publish, not the creation of a text, is, then, the first step in the creation of a book.«<sup>(66)</sup>

## • ERSTELLUNG VON INHALTEN

Die Voraussetzung für jede Art von Veröffentlichungspraxis sind Inhalte. Inhalte sind Informationen und Erfahrungen, die sich an einen Endbenutzer oder ein Publikum richten. Diese können über unterschiedliche Medien bereitgestellt werden.<sup>(67)</sup> Im Publishing liegen Inhalte meist in Form von Texten, Bildern, Grafiken, Zeichnungen, Fotografien oder anderen Kunstformen vor, können aber unter Umständen auch rein konzeptioneller Natur sein (→ Kapitel C6, »The Invisible Book«). Der Grundstein einer jeden Publikation ist die konzeptionelle Idee: Was möchte ich zeigen bzw. sagen und wie zeige bzw. sage ich es. An dieser Stelle sollte sich der Artist-Publisher fragen: Müssen die Inhalte zwingend in Form eines Buches präsentiert werden? Nutze ich die materiellen und konzeptuellen Eigenschaften des Mediums als physisches und symbolisches Objekt und nutze ich die Dialektik der Doppelseite?

Hier sollte man sich das in Kapitel A2-2 bereits erwähnte »Manifest« zum gedruckten Buch von Craig Mod erneut in Erinnerung rufen:

- The Books We Make embrace their physicality – working in concert with the content to illuminate the narrative.
- The Books We Make are confident in form and usage of material.
- The Books We Make are built to last.
- The Books We Make exploit the advantages of print.<sup>(68)</sup>

In Bezug auf die Erstellung von Inhalten, wird besonders in der zeitgenössischen Artistic-Publishing-Szene die Idee des »reproduction-as-production«<sup>(69)</sup> immer beliebter. Dabei werden die Inhalte nicht mehr selbst generiert, sondern stammen aus bereits bestehenden fremden Quellen. Diese Tendenz hängt natürlich besonders mit den Möglichkeiten der Digitalisierung zusammen. Durch das World Wide Web, hat man meist unbeschränkten Zugang auf ein riesiges Archiv an Bildern, Texten und Sounds, die man kopieren, sich aneignen und neu zusammenstellen kann. »Using diverse artistic strategies [...] the artist/author collects found materials from the web, generates, searches, organizes, designs, and finally publishes it in print.«<sup>(60)</sup>

Das Konzept der »reproduction-as-production« ist aber keineswegs neu, denn bereits Ulises Carrión hat sich für seine Kunst häufig an bereits bestehenden Inhalten bedient. Sein im Jahr 1972 erschienenes Artists' Book (oder »bookwork«, wie er sagen würde) »Sonnet(s)« besteht aus der permanenten Wiederholung des quasi »angeeigneten« Gedichts »Heart's Compass« von Dante Gabriel Rossetti. Dabei schreibt Carrión das Gedicht 44 mal mit einer Schreibmaschine um und fügt jeweils nur kleine Änderungen hinzu. So kann man

- z.B. ein
- »Borrowed Sonnet« (das Original)
- »Religious Sonnet« (endet mit »Amen«)
- »CAPITAL SONNET« (in Großbuchstaben)
- »Underlined Sonnet« (unterstrichen)

usw. betrachten.<sup>(61)</sup>

Heutzutage nutzen viele Künstler\*innen auch digitale Automatismen wie Algorithmen, um sich Inhalte experimentell und automatisch generieren zu lassen. Silvio Lorusso beschreibt diese Arbeiten folgendermaßen:

»These works are about the impact of desktop publishing, automatic writing systems, collaborative writing platforms, and processes that transform reading practices in new different forms of writing.«<sup>(62)</sup>

So wurden z.B. die Inhalte des Künstlerbuchs »Können wir nicht viel besser« von Johanna Wegerich ausschließlich mit der Wortvorschlag-Funktion »Autocomplete« des Apple iPhone 6s geschrieben und schließlich in Form eines Künstlerbuchs veröffentlicht. »Durch diese schematische Methode des Schreibens entsteht ein klarer Eindruck über den Wortschatz, den Klang und der daraus resultierenden künstlichen Sprache meines Smartphones«<sup>(63)</sup>, sagt Wegerich.

Hat man schließlich die Inhalte gesammelt und sich aus konzeptionellen Gründen dafür entschieden, diese in die Form einer gedruckten Publikation zu packen, sollte man sich im nächsten Schritt überlegen, wie man die erstellten Inhalte nun performativ zur Geltung bringt.

alone, thyself as not seem'st thou Sometimes are; that things all of meaning the as But afar forth shadowing wonder, breathless A halcyon; and hushed solstice heavenly Some tone, visible music's are lips unstirred Whose unbar, soul the of sun-gate the eyes Whose oracular; – fires furthest its of Being mown. and sown life all of heart evident The

Love? name thy not is and is; Love such Even apart rend Love-God the hand thy by Yea, art; ambiguous Night's of clouds gathering All above; eyes thine sets and down, far them Flings glove, or flower of gage some as simply, And heart. thy against world the smile a with Stakes.

–Reversed Sonnet– © 2019 Simon Merz

55 Vgl. Gilbert, Publishing as Artistic Practice, Beitrag von Antoine Lefebvre, S. 53ff.

56 Adams, Thomas R.; Barker, Nicolas: A New Model for the Study of the Book. In: A Potencie of Life: Books in Society: The Clark Lectures 1986–1987. New Castle: Oak Knoll, 2001, S. 59.

57 Content (media). In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. URL: [https://en.wikipedia.org/wiki/Content\\_\(media\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Content_(media)) [Stand: 07.11.2018].

58 Mod, Craig: In Praise of Well-Made Books. URL: <https://medium.com/@craigmod/in-praise-of-well-made-books-243fe719e860> [Stand: 30.06.2018].

59 Gilbert, Publishing as Artistic Practice, Beitrag von Aurélie Noury, S. 62ff.

60 Gilbert, Publishing as Artistic Practice, S. 22.

61 Vgl. It's a book, Beitrag von Malte Aden, S. 119.

62 Lorusso, Experimental Publishing, S. 70.

63 Wegerich, Johanna: Können wir nicht viel besser – Geschrieben mit MKQNZD/A\*. Hochschule Darmstadt, Fachbereich Gestaltung, 2017. URL im Index.

- A Adams, Thomas R.; Barker, Nicolas: A New Model for the Study of the Book. In: A Potencie of Life: Books in Society. The Clark Lectures 1986–1987. New Castle: Oak Knoll, 2001.
- A Adema, J.; Hall, G.: The political nature of the book on artists' books and radical open access. New Formations, Volume 78, 1. Ausgabe. URL: <https://cuve.cowentry.ac.uk/openfile/bec7f4d8-e139-4b01-840e-bc664e3e6caf/1/The%20political%20nature%20of%20the%20book.pdf> [Stand: 26.07.2018].
- A Aden, Malke: Nieme tangere – Über die Abwesenheit anwesender Künstlerbücher in Ausstellungen. Ausarbeitung des Vortrags auf dem Symposium „Bitte umblättern! Künstlerbücher im Einsatz“, Hamburger Kunstschule, 21.22.11.2016. URL: <http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/artdok/volltexte/2017/5067> [Stand: 25.07.2018].
- A Aden, Malke: Private und öffentliche Künstlerbuchsammlungen in Köln. Institut für Kunst und Kunsttheorie der Universität Köln in Kooperation mit dem Sammler Walther König und der Kunst- und Museumsbibliothek Köln. Sommersemester 2014. URL: [https://10f658a1b95ae18.jimcontent.com/download/version/1496146073/module/6992246281/name/Malke%20Aden\\_Kunstlerbu%20sammln.pdf](https://10f658a1b95ae18.jimcontent.com/download/version/1496146073/module/6992246281/name/Malke%20Aden_Kunstlerbu%20sammln.pdf) [Stand: 25.07.2018].
- B Bifak, Peter: Irma Boom interview. URL: [https://www.tytoptheque.com/articles/irma\\_boom\\_interview](https://www.tytoptheque.com/articles/irma_boom_interview) [Stand: 01.10.2018].
- B Bedel, Delphine: Publishing as Artistic Practice. In: EIKON #86, „The Book as Work as Exhibition as Book“. Wien: EIKON, 2014.
- B Bridle, James: The New Value of Text. URL: <http://booktwo.org/notebook/the-new-value-of-text/> [Stand: 22.10.2018].
- B Bridle, James: Wrangling Time: The Form and Future of the Book. URL: <https://www.webdirections.org/resources/james-bridle-wrangling-time-the-form-and-future-of-the-book/> [Stand: 05.07.2018]. Zitiert nach: Lorusso, Silvio: Extending Horizons: The Praxis of Experimental Publishing in the Age of Digital Networks. luav University of Venice, School of Doctorate Studies, PhD, 2016.
- B Bovier, Lionel: Why Publish. JRP/Ringier. In: Fusco, Maria; Hunt, Ian (Hrsg.): Put About. A Critical Anthology on Independent Publishing. London, 2004. Zitiert nach: Springer, Anna-Sophie: It's a Book 2017. Erschienen im Auftrag der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, anlässlich der „It's a Book“-Independent Publishing Fair. Leipzig: o.V., 2017.
- C Carrión, Ulises: Bookworks Revisited. In: Second Thoughts, S. 66–70. Amsterdam: VOID Distributors, 1980. URL: [https://monoskop.org/images/4/4e/Carrión\\_Ulises\\_SecondThoughts.pdf](https://monoskop.org/images/4/4e/Carrión_Ulises_SecondThoughts.pdf) [Stand: 01.08.2018].
- C Carrión, Ulises: El Arte Nuevo de Hacer Comedias; erstmals erschienen in: Plural No. 41, Mexico City, 1975. Übersetzung: Kretschmer, Hubert: Die neue Kunst des Buchermachens. In: Weikenkratz, 1982. URL: <http://www.artistbooks.de/statements/carrión-deutsch.htm> [Stand: 04.10.2018].
- C Cella, Bernhard; Findeisen, Leo; Blaha, Agnes; NO-ISBN on self-publishing. Köln: Buchhandlung Walther König, 2015.
- C Content (media). In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. URL: [https://en.wikipedia.org/wiki/Content\\_\(media\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Content_(media)) [Stand: 07.11.2018].
- D Darnton, Robert: What is the history of books? Daedalus 111 (1982), H.3. S. 65–83. URL: <http://nrs.harvard.edu/urn-3:HLN:Rnp0303403038> [Stand: 21.10.2018].
- D DIY ethic. In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. URL: [https://en.wikipedia.org/wiki/DIY\\_ethic](https://en.wikipedia.org/wiki/DIY_ethic) [Stand: 31.10.2018].
- D Drucker, Johanna: The Century of Artists' Books. 2. Auflage. New York: Granary Books, 1995.
- D Dudenredaktion (o.J.): »Buch« auf Duden online. URL: <https://www.duden.de/recht-schreibung/Buch> [Stand: 31.05.2018].
- D Dudenredaktion (o.J.): »Publikation« auf Duden online. URL: <https://www.duden.de/recht-schreibung/Publikation> [Stand: 12.10.2018].
- D Dudenredaktion (o.J.): »Verleger« auf Duden online. URL: <https://www.duden.de/recht-schreibung/Verleger> [Stand: 12.10.2018].
- E Eriar, Ingolf: Das Buch als soziales Symbol. Wien, Universität, Fakultät für Sozialwissenschaften, Diplom, 2005.
- E Escarpit, Robert: The book revolution. Im Auftrag der UNESCO. London: George G. Harrap and Co., 1966.
- G General Public. In: The Cambridge Advanced Learner's Dictionary online. URL: <https://dictionary.cambridge.org/de/worterbuch/englisch/general-public> [Stand: 12.10.2018].
- G Gilbert, Annette: Publishing as Artistic Practice. 1. Auflage. Berlin: Sternberg Press, 2016.
- H Haugland, Ann: Opening the gates: Print on-demand publishing as cultural production. In: Publishing Research Quarterly 82(3): 3–16. Cham: Springer, 2006.
- J Johnson, Phyllis: Zitiert nach Allen, Gwen. In: Artist's Magazines: An Alternative Space for Art. Cambridge, 2011. Zitiert nach Springer, Anna-Sophie: It's a Book 2017. Erschienen im Auftrag der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, anlässlich der „It's a Book“-Independent Publishing Fair. Leipzig: o.V., 2017.
- J Joosten, Andrea (Hrsg.): Roetting, Petra (Hrsg.): Künstlerbücher. Die Sammlung. Erschienen im Auftrag der Hamburger Kunstschule, anlässlich der Ausstellung: Künstlerbücher. Die Sammlung. Hamburg: o.V., 2017.
- L Linhart, Eva (Hrsg.): Wagner, K. Matthias (Hrsg.): 172 neue Buchobjekte. Buchkunst und Grafik im Museum Angewandte Kunst weitergedacht. Frankfurt: O.V., 2017.
- L Lippard, Lucy: The artist's book goes public. In: Lyons, Joan (Hrsg.): Artists' Books. A Critical Anthology and Sourcebook. Utah: Gibbs Smith, 1985.
- L Lorusso, Silvio: Extending Horizons: The Praxis of Experimental Publishing in the Age of Digital Networks. luav University of Venice, School of Doctorate Studies, PhD, 2016.
- L Lorusso, Silvio: Post-Digital Publishing Archive, Abstract. URL: [https://ia800509.us.archive.org/15/items/p-dpa\\_booklet/p-dpa\\_booklet.pdf](https://ia800509.us.archive.org/15/items/p-dpa_booklet/p-dpa_booklet.pdf) [Stand: 24.11.2018].
- L Losowsky, Andrew u.a. (Hrsg.): Fully Booked – Ink on Paper: Design and Concepts for New Publications. 1. Auflage. Berlin: Gestalten, 2013.
- L Ludovico, Alessandro: Post-Digital Print – The Mutation of Publishing since 1894. Eindhoven: Onomatopoe, 2012.
- M McGuire, Hugh: Book as API. URL: <https://de.slideshare.net/mackinaw/book-as-api-all-star-croll-hugh-mcguire> [Stand: 31.05.2018].
- M McGuire, Hugh: Why the book and the Internet will merge. URL: <https://book.pressbooks.com/chapter/book-and-the-internet-hugh-mcguire> [Stand: 20.06.2018].
- M Migon, Krzysztof: Das Buch als Gegenstand wissenschaftlicher Forschung: Buchwissenschaft und ihre Problematik. Wiesbaden: Harrassowitz, 1990.
- M Mod, Craig: Books in the Age of the iPad. URL: [https://craigmod.com/journal/ipad\\_and\\_books/](https://craigmod.com/journal/ipad_and_books/) [Stand: 04.10.2018].
- M Mod, Craig: In Praise of Well-Made Books. URL: <https://medium.com/@craigmod/in-praise-of-well-made-books-243fe79e860> [Stand: 30.06.2018].
- M Mod, Craig: Post-Artifact Books & Publishing. URL: [https://craigmod.com/journal/post\\_artifact/](https://craigmod.com/journal/post_artifact/) [Stand: 02.07.2018].
- N Nuwer, Rachel: Are paper books really disappearing? URL: <http://www.bbc.com/future/story/20160124-are-paper-books-really-disappearing> [Stand: 05.06.2018].
- N NY Art Book Fair. About. URL: <http://nyartbookfair.com/about/> [Stand: 20.10.2018].
- O Obermayer, Marlene: Künstlerbuch | Artists' book: Ed Ruscha. Twentysix Gasoline Stations, 1963. URL: <https://daskunstbuch.at/2012/08/18/ed-ruscha-twenty-six-gasoline-stations-1963/> [Stand: 26.07.2018].
- O O.V.: It's a Book 2017. Erschienen im Auftrag der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, anlässlich der „It's a Book“-Independent Publishing Fair, 2017.
- O O.V.: Startschuss für die Ära des intelligenten Smartphones. In: Süddeutsche Zeitung Online. URL: [https://www.sueddeutsche.de/news/wissen/technik-startschuss-fuer-die-aera-des-intelligenten-smart-phones-dpa\\_urn-newsml-dpa-com-20090101-180226-99-248135](https://www.sueddeutsche.de/news/wissen/technik-startschuss-fuer-die-aera-des-intelligenten-smart-phones-dpa_urn-newsml-dpa-com-20090101-180226-99-248135) [Stand: 29.06.2018].
- O O.V.: What Problems Can Artist Publishers Solve. Temporary Service/PrintRoom. Rotterdam/Chicago: O.V., 2018.
- P Partington, Gill: The Invisible Book. In: London Review of Books, 2014. URL: <https://www.lrb.co.uk/blog/2014/05/06/gill-partington/the-invisible-book/> [Stand: 03.11.2018].
- P Phillipot, Clive: Booktrek. Selected essays on artists' books (1972–2013). 1. Auflage. Farnham: JRP Ringier, 2012.
- P Pichler, Michaelis: Manifestos. Berlin: Miss Read, 2018.
- P Practice. In: The Cambridge Advanced Learner's Dictionary online. URL: <https://dictionary.cambridge.org/dictionary/english/practice> [Stand: 10.09.2018].
- P Printed Matter: What is an artists' book. URL: <https://www.printedmatter.org/about/artist-book/> [Stand: 21.07.2018].
- P Publication Studio: About. URL: <https://www.publicationstudio.biz/about/> [Stand: 22.10.2018].
- P Public. In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. URL: <https://en.wikipedia.org/wiki/Public> [Stand: 03.10.2018].
- P Publishing. In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. URL: <https://en.wikipedia.org/wiki/Publishing> [Stand: 03.10.2018].
- R Rau, Stefanie; Seemayer, Daniel; Convoos, Sandberg Institute, Amsterdam: PUB, 2017.
- R Rautenberg, Ursula; Wetzel, Dirk: Buch. Grundlagen der Medienkommunikation. Tübingen: Niemeyer, 2001.
- R Roche, Catherine: Artists' self-publishing: where the digital and handmade coexist. URL: <https://www.a-n.co.uk/news/artists-self-publishing/> [Stand: 03.10.2018].
- R Rosa, Hartmut: Über die Verwechselung von Kauf und Konsum: Paradoxien der spätmodernen Konsumkultur. In: Heidbrink, Ludger; Schmidt, Imke; Ahaus, Björn (Hrsg.): Die Verantwortung des Konsumenten – über das Verhältnis von Markt, Moral und Konsum. Frankfurt – New York: Campus, 2011. S. 115–132.
- S Sandberg Institut: PUB. URL: <https://sandberg.nl/pub/> [Stand: 20.10.2018].
- S Savikas, Andrew: Content is a Service Business. URL: <http://toc.oreilly.com/2009/07/content-is-a-service-business.html> [Stand: 03.10.2018].
- S Schmitz-Kuhl, Martin: Books & Bookster – Die Zukunft des Buches und der Buchbranche: Interviews. Frankfurt: Bramann, 2015.
- S Soulellis, Paul: Making Public. Vortrag: Fondation Galeries Lafayette, Paris, 2015. URL: <https://docs.google.com/document/d/1-y7r1R2-HYBWN0tT-AeJ90bWjYow2LTDxGPFw/edit> [Stand: 02.11.2018].
- S Stern, David G.: The Practical Turn. URL: <https://clas.uiowa.edu/sites/clas.uiowa.edu/philosophy/files/DavidStern-24-ThePracticalTurn.PDF> [Stand: 21.10.2018].
- T Thalmair, Franz (Hrsg.): publish! Publizieren als künstlerische Praxis. Kunstforum Band 256. Köln, 2018.
- T Tonnard, Elisabeth: The Invisible Book. URL: <https://elisaabethtonnard.com/works/the-invisible-book/> [Stand: 03.11.2018].
- T Tunnings, Test: Farnham: JRP Ringier, 2012.
- T Turner, Jason: The Broken Pencil. URL: <https://brokenpencil.com/news/zine-vs-art/> [Stand: 29.10.2018].
- U UNESCO Constitution: Recommendation concerning the International Standardization of Statistics Relating to Book Production and Periodicals. URL: [http://portal.unesco.org/en/ev.phpURL\\_ID=13068&URL\\_DO=DO\\_TOPIC&URL\\_SECTION=201.html](http://portal.unesco.org/en/ev.phpURL_ID=13068&URL_DO=DO_TOPIC&URL_SECTION=201.html) [Stand: 31.05.2018].
- V Van der Weijde, Erik: This is not my Book. 1. Auflage. Leipzig: Spector Books, 2017.
- W Wegener, Johann: Können wir nicht viel besser – Geschrieben mit MKQNZ2D/A'. Hochschule Darmstadt. Fachbereich Gestaltung, 2017. URL: [http://www.bg.h-da.de/projekte/details/projekt\\_1/1174/mo-cache=1&hash=3b7b66e-d04a747565d6bed8925e04d](http://www.bg.h-da.de/projekte/details/projekt_1/1174/mo-cache=1&hash=3b7b66e-d04a747565d6bed8925e04d) [Stand: 07.11.2018].
- W Weinmayr, Eva: One Publishes to find Comrades. URL: <http://eweinmayr.com/wp-content/uploads/Eva-Weinmayr-One-publishes-to-find-comrades.pdf> [Stand: 27.11.2018].
- W Wittgenstein, Ludwig; Rhees, Rush (Hrsg.): Das Blaue Buch. Übersetzt von Petra von Morstein. 1. Auflage. Berlin: Suhrkamp, 1984.
- Y Yale University Library: Book Art Resources: The Term Artists' Books. URL: <https://guides.library.yale.edu/c.php?g=29581&p=1972525> [Stand: 24.07.2018].

PLEASE,  
DON'T TOUCH  
THE OBJECT.

THANK YOU.

870-8-00-061937-8

10	Good Luck Kobi Publication 2019	Photography Zine published by WTP-PP on the occasion of the »I Never Read,« Art Book Fair Basel June 12–15 2019 at Kaserne Basel. 45 copies, 24 pages, numbered (#17).
----	---------------------------------------	---



SIMON MERZ GOOD LUCK KOBI

1ST EDITION OF 45 COPIES

PUBLISHED BY WTP-PP ON THE OCCASION OF THE *I NEVER READ*

ART BOOK FAIR JUNE 12-15 2019 AT KASERNE BASEL

PHOTOGRAPHY & DESIGN: SIMON MERZ

© WTP-PP, 2019

COPY: 1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

WTPPP.COM

# Good Luck Kobi



09

TIMEPIECE  
Exhibition-Poster  
2019

A photography exhibition that took place at Heder, Teder FM from the 18.–20.07.2019 in Tel Aviv-Jaffa.  
A2, offset printed on 75g/m2 recycled paper.

11:00

# TIMEPIECE Exhibition

12:00  
PM

18-20.07.2019  
Heder, Teder FM

01:00

10:00

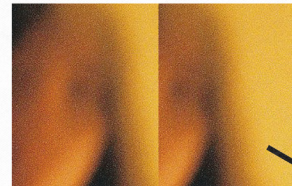
02:00

Opening reception  
with DJ Whiteo  
Closing reception  
with Live Music by Keren Ilan

Daily from 9 to 12pm,  
free entry.

09:00

03:00



08:00

04:00

With photographic works by Ariel Pedatzur, Ella Mosseri, Guy Ahouvi, Nadia Adler,  
Nimrod Landesman, Ran Ladin, Ruth Edelstein, Simon Merz, Shalev Ariel & Yul Shif.

07:00

06:00

05:00

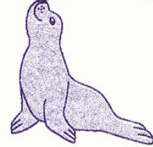
08    WTP-PP  
Visual Identity  
2018-2019

WTP-PP is an independent publishing platform focusing on publications in the field of contemporary visual arts. Currently based in Germany. Photography by Ariel Pedatzur.

www.

OF CONTEMPORARY VISUAL ARTS. WTP-PP IS AN INDEPENDENT PUBLICATION.

WELC  
ELC  
T  
O  
P  
ARADISE



@WTP.PP  
PUBLISHING-PLATFORM

W  
WW.  
WTPPP.COM

COME  
COME  
OME  
ME







WTP P P



Heavyweight  
Clothing

WTP P P

2019/20

Only wash  
when really  
needed.

@@ wtp.pp

wtppp.com

# WELCOME TO PARADISE

*PUBLISHING PLATFORM*

WWW.W2P.WORLD

NUMBER  /50

OPEN 24/7

365¼ D/Y

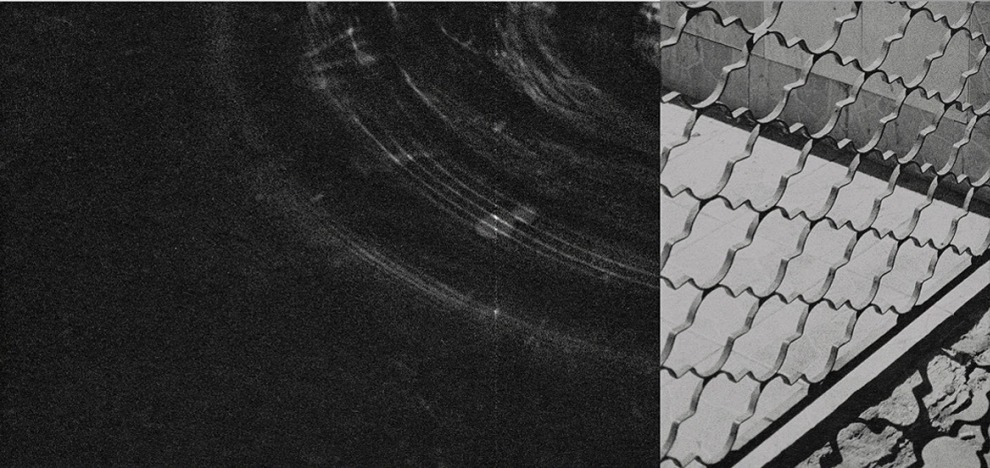
07	SOMEHOW, YOU'RE MINE Exhibition-Poster 2018	A photography exhibition that took place at Sputnik-Gallery from the 14.-24.01.2018 in Tel Aviv-Jaffa. A2, offset printed on 75g/m2 recycled paper.
----	---	--



SOMEHOW,	14.01
SOMEHOW,	15
SOMEHOW,	16
SOMEHOW,	17
SOMEHOW,	18
SOMEHOW,	19
SOMEHOW,	20
SOMEHOW,	21
SOMEHOW,	22
SOMEHOW,	23
SOMEHOW,	24.01
SOMEHOW,	2018
SOMEHOW,	19 -
SOMEHOW,	23 PM
SOMEHOW, YOU'RE MINE	Daily

EXHIBITION	B	Ariel Pedatzur & Simon Merz
EXHIBITION	Y	Sputnik Gallery
EXHIBITION		122 Allenby, Tel Aviv-Jaffa
EXHIBITION		 <b>SPUTNIK!</b>

SOMEHOW, YOU'RE MINE, PHOTO - EXHIBITION BY ARIEL PEDATZUR & SIMON MERZ, SPUTNIK GALLERY, 122 ALLENBY, TEL AVIV - JAFFA, 14.01-24.01.2018, DAILY FROM 19-23PM, OPENING RECEPTION: 14.01.2018, 20-24PM.



06	Hidden in Plain Sight Publication 2018	Self-published photography Zine, sold at Actual Source (Utah/USA), Salt & Pepper (Tokyo/JP), The Photographys' Gallery (London/UK) and in other art-bookstores around the world. 24 pages, two editions of each 45 copies with stamped number on the cover.
----	--	---

IMON MERZ  
HIDDEN IN PLAIN SIGHT-  
NUMBER 27  
OF 45 COPIES  
1ST EDITION  
Z, 2018. NUM

»Hidden in Plain Sight«  
Simon Merz

All Photos shot in Israel,  
September 2017

© Simon Merz, 2018  
[www.simonmerz.com](http://www.simonmerz.com)









04	Random Type Arrangements Coding, Publication 2017	All typographical compositions shown in this publication are designed automatically by a written code: Each page was set with its own compositional rules translated into computer algorithms. Some of these rules have been set so that the typographical elements are randomly arranged by the software. This allows to create countless variants of each page, and therefore of each book. Or simply said: All 35 copies are unique.
----	---	---

Halbheiten  
Hirnrinde.

Linke

unter der



Linke  
Halbheiten  
Hirnrinde.

unter der



N  
 E L F S P T E  
 L  
 E E P  
 T T O  
 E L E S I T E L  
 F O  
 E F S T Z E  
 T F L



LETZTEN

ENDES

SIND

W

I

R

DA GEGEN.

24

Random Type Arrangements  
Simon Merz

The present poem was automatically generated by the »Landsberger Poesieautomat« on the 2nd of January, 03:34pm, at the »Literaturmuseum der Moderne« in Marbach, Germany. All typographical compositions shown in this publication are designed automatically by a written code. Each page was set with its own compositional rules translated into computer algorithms. Some of these rules have been set so that the typographical elements are randomly arranged by the software. This allows to create countless variants of each page, and therefore of each book. Or simply said: All 35 copies are unique.

Typeface:  
GT America, Grilli Type

Paper:  
Pop'Set/Curious, 120 g/m<sup>2</sup>, Arjowiggins, Antalis SA  
Fly cream 02, 90 g/m<sup>2</sup>, Papier Union, Inapa

First Edition  
Self-Published in Augsburg, Germany  
© 2018, Simon Merz  
simonmerz.com

135

80

03 zad – ‘dusty’  
Album Artwork  
2016

Printed in fluorescent orange.



za d 'du st y'

1. no co n tr

ol 2. d us ty

3. ma nc h es

te r 4. je ss

zad – 'dusty'

1. no control side a, 02:48  
sometimes it seems so tempting  
that we almost start to question  
everything what we've achieved  
too many ways to face the reality  
we only start to appreciate what we've got  
when it's already gone and too late  
when brightness fades to insanity  
no control, slow down  
know yourself, show ground  
throw in line, go alone  
don't regret, grow although

2. dusty side a, 01:44  
liberty and isolation  
despite society's plan  
too much traffic  
ain't no silence  
too much traffic  
i can't sleep

zad is: dominik lassisch vocals & guitar  
simon merz drums & artwork

© 2016 zad. all songs written and produced by zad. thanks to

nd selected  
as presents  
detail and  
labels o  
e authentic.  
in the sm  
evident i  
of ear pho  
complete



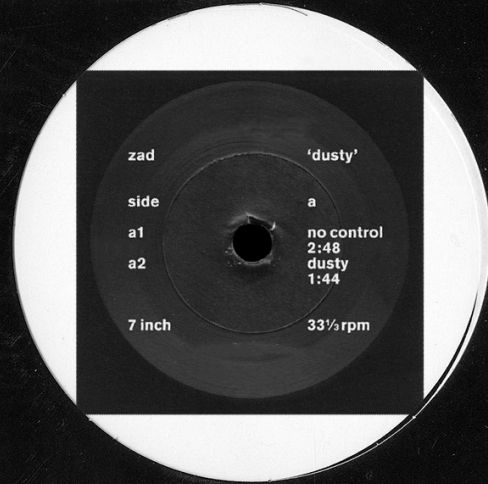
to k  
wh



ait photogaphier, habillé par Absorba  
our des millions de mamans ravies.  
l en a été tout autrement de la cam-  
agne publicitaire pour Yves Saint Lau-  
ent. Ce fut un succès considérable pour  
mais cette fois, Saint Laurent  
qui n'aime pas beaucoup qu'on lui parle  
de marketing et qui préfère se fier à son  
talent, avait surveillé tout le travail et y

za d 'du st y'

no digital download included  
[zadpunkduo.bandcamp.com](http://zadpunkduo.bandcamp.com)



zad	'dusty'
side	a
a1	no control 2:48
a2	dusty 1:44
7 inch	33 1/3 rpm

02 Zeppelin University With Philipp Nicolai Hertel.  
Various typography works  
2016

## ZEPPELIN UNIVERSITÄT ZEPPELIN UNIVERSITY

- | Du kannst ein Teil einer Universität sein, die Du selbst kreierst.  
You can be part of a university, you create yourself.
- | Du bewegst Dich zwischen Hybris und Selbstzweifel und wächst daran.  
You move between hybris and selfworries – and you grow with it.
- | Deine Universität ist ein Ort des Vertrauens, an dem Du erwachsen wirst.  
Your university is a place of trust – where you become mature.
- | Bildung heißt nicht nur konsumieren, sondern auch beitragen.  
Education does not mean consumption but also contribution.

## SEMINARE LECTURES

- | Exzellente und renommierte Dozierende kommen an die ZU, weil sie gern mit engagierten Studierenden arbeiten – wenn diese auch zu den Seminare kommen.  
Excellent and well known professors give lectures at ZU – because they like to work with enthusiastic students – if they attend the lectures.
- | Du musst Deinen Prof bzw. Deinen Dozierenden nicht auf der Leinwand sehen – weil Deine Universität Dir Kurse für 30 Studierende bietet und Du das zu schätzen weißt.  
You do not have to see your professor on the screen, because your university offers you courses with a maximum 30 students in class and you acknowledge it.
- | Dozierende nehmen Deine Kritik ernst – wenn Du an der Evaluation teilnimmst.  
Your professors receives your critique well, when you're evaluating.
- | Du hast die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge anzubringen – und der Dozierende nimmt Dich ernst.  
You have the possibility to improve your lecture – and your professors takes this seriously.

## STELL DIR VOR – DAS IST ALLES MÖGLICH!

Wir als Studierende sind hier Zuhause – und deshalb behandeln wir unsere Universität mit dem entsprechenden Respekt.  
Und das gilt auch für DICH.

## IMAGINE – IT'S ALL POSSIBLE!

We as students are at home here – and that is why we treat our university with the needed respect. That counts also for YOU.

## FAQ

Wohin wendest Du Dich,  
Whom do you contact,

- ... wenn Du etwas an Deiner Universität verbessern willst oder ein Anliegen hast?  
... if You want to improve something at your university or if You have a concern?  
→ [studsen@zeppelin-university.net](mailto:studsen@zeppelin-university.net)
- ... wenn Du mit Deiner Lerngruppe einen Projektraum reservieren möchtest?  
... if You want to reserve a project room for your learnngroup?  
→ [raumbuchung@zu.de](mailto:raumbuchung@zu.de)
- ... wenn Du Probleme mit der IT hast?  
... if You have problems with IT?  
→ [studentsupport@zeppelin-university.net](mailto:studentsupport@zeppelin-university.net)
- ... wenn Du in der Bibliothek gern ein neues Buch hättest?  
... if You want to have a new book in the library?  
→ [bibliothek@zu.de](mailto:bibliothek@zu.de)
- ... wenn Du aus Versehen etwas kaputt gemacht hast?  
... if You damage something unpurposely?  
→ [standortmanagement@zu.de](mailto:standortmanagement@zu.de)
- ... wenn Du bemerkst, dass eine Lampe nicht mehr geht oder irgendetwas anderes reparaturbedürftig ist?  
... if You see that something needs to be fixed, e.g. a lamp?  
→ [hausmeister@zu.de](mailto:hausmeister@zu.de)

zeppelin universität

zwischen  
Wirtschaft Kultur Politik

IM  
N  
–  
E  
VO  
A  
GI  
ST  
DI  
R...  
LL  
R

Eine Initiative der Studentischen Vizepräsidentschaft  
An initiative of the Vice Presidet Student Affairs

Bau|Meister – Bildung in der Post-Demokratie  
Prof Dr Dr Manfred Moldaschl

#### Raum 201 | Forum

GAU|Bau uns ein Atomkraftwerk  
Mirko Suhari MA & Nachwuchsgruppe „EnergyCultures“

Bau|Markt – The role of trust  
at the „Base of the Pyramid“ (BoP)  
Sigfried Eisenmeier Stud BA

Bau|Grund – Das normative Fundament  
und die Entscheidungsarchitektur des Leistungsstaates  
Prof Dr Joachim Behnke

#### Raum 202 | Forum

Bau|Träger – Zur politischen Ökonomie  
einer Bundesfernstraßeninfrastrukturgesellschaft  
Prof Dr Alexander Eisenkopf

Bau|Ingenieur – Das Individuum  
als Treiber von Innovation  
Monika Hengstler MSc

Bau|Ziel – Wie baut man Glück in die Strategie ein?  
Hon Prof Dr Hermut Kormann

#### Seminarraum 210 | blauer Treppenaufgang

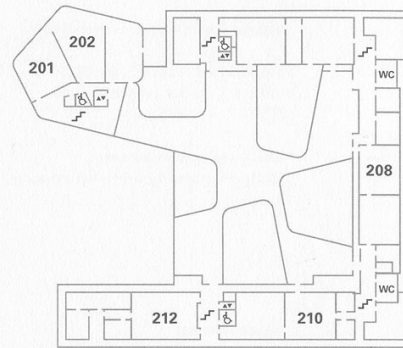
Bau|Weg – Ein Audiowalk zur Geschichte  
des Fallenbrunnen-Geländes  
Luzia Groß, Anne-Kristin Kruse, Charly Michaelis,  
Sofia Salas & Nico Stockmann

Über|Bau – ...oder kann das weg?  
Grenzfragen des Materialismus  
Prof Dr Maren Lehmann

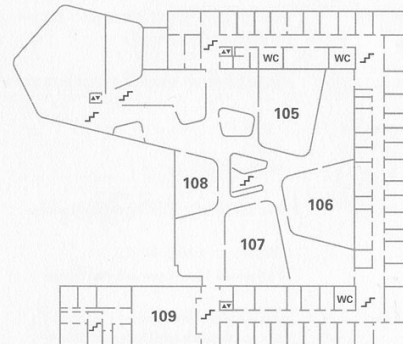
Bau|Sünde – Kritik zwischen Nörgelei  
und Fehlertoleranz  
Dr Joachim Landkammer

#### Seminarraum 212 | grüner Treppenaufgang

Bau|Idee – Kann die Arbeitsplatzumgebung  
Kreativität fördern?  
Prof Dr Ellen Enkel



HauptCampus | 2. OG



HauptCampus | 1. OG



HauptCampus | EG

zeppelin universität

zwischen  
Wirtschaft Kultur Politik

# Tag der For sch ung

## 6. Research Day der ZU

Mittwoch, 4. Februar 2015 | ab 14.00 Uhr am Campus Seemooser Horn

01	31 Posters Research Project Book- & Posterdesigns 2013	Research project as part of my BA-Thesis. 31 redesigns of the famous J. Müller-Brockmann poster »der Film« from 1960 in 31 days, trying to show the development of the medium »film« over the last 50 years. The final results and the processes behind were documented in a book.
----	---	--

thirty  
one  
posters

Ausstellung  
Zürstgewerbemuseum  
30. April 1960

der Film

Ausstellung  
10. Januar bis  
30. April 1960

Offen:

Montag

14-18

20-22

Dienstag-Freitag

10-12

14-18

Samstag-Sonntag

10-12

14-17

